

Jahresbericht
zum 30. Juni 2024.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

30. Juni 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka Bund + S Finanz: 7-15 für den Zeitraum vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024.

Die europäische Wirtschaft hat in 2024 nach einer schwachen Entwicklung im Vorjahr wieder an Schwung gewonnen. Auch Deutschland als größtes EWU-Mitglied dürfte 2024 auf den Wachstumspfad zurückkehren. Der Trend rückläufiger Inflationsraten stabilisierte die Finanzmärkte und verlieh insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Auftrieb. Insgesamt lässt der Rückgang der Teuerung mehr Spielraum für steigende Ausgaben und bildet damit einen zentralen Impuls für die gesamtwirtschaftliche Belebung. Während sich in Europa ein moderates Anziehen der wirtschaftlichen Aktivität abzeichnet, präsentierte sich die Wirtschaftslage in den USA weiterhin sehr robust. Jedoch sorgten die geopolitischen Belastungsfaktoren wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt im Berichtszeitraum wiederholt für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken konzentrierte sich weiterhin auf die Inflationsbekämpfung, wobei sich die Hinweise für eine Senkung der Leitzinsen in den letzten Monaten verdichteten. Während die Fed ab Juli 2023 das Leitzinsintervall von 5,25 Prozent bis 5,50 Prozent beibehielt, erhöhte die EZB noch im September den Hauptrefinanzierungssatz auf 4,50 Prozent. Im Juni dieses Jahres nahmen die europäischen Währungshüter eine erste Absenkung um 25 Basispunkte auf aktuell 4,25 Prozent vor. In diesem Umfeld zogen an den Rentenmärkten die Renditen bis in das dritte Quartal hinein signifikant an. Mit ersten Anzeichen für ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus entfernten sich die Verzinsungen ab November wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 insbesondere die Daten zur Preisentwicklung in den USA für Ernüchterung und wieder ansteigende Renditen sorgten. Die Verzinsung 10-jähriger deutscher Bundesanleihen lag Ende Juni bei 2,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,4 Prozent.

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren ein Antriebsfaktor für die Kurse der weltweiten Aktienmärkte, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Der DAX in Deutschland, der Dow Jones Industrial sowie der technologielastige Nasdaq Composite in den USA und der Nikkei 225 in Japan kletterten jeweils auf ein neues Rekordhoch. Die großen US-Technologiewerte mit Bezug zum Trendthema Künstliche Intelligenz verzeichneten dabei die stärksten Zuwächse. Der chinesische Aktienmarkt litt bis April unter einem schwachen Wirtschaftswachstum und einer weiter schwelenden Immobilienkrise und hinkte der internationalen Marktentwicklung hinterher.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024	8
Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024	9
Anhang	15
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	20
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	22

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.07.2023 bis 30.06.2024

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des Deka Bund + S. Finanz: 7-15 ist es, eine angemessene Rendite in Euro unter Geringhaltung wirtschaftlicher Risiken zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds in auf Euro lautende verzinsliche Wertpapiere juristischer Personen öffentlichen Rechts der Eurozone an, oder von einem Kreditinstitut der deutschen Sparkassenorganisation ausgestellt sind oder deren Verzinsung und Rückzahlung von diesen gewährleistet wird. Die gewichtete, durchschnittliche Restlaufzeit der Wertpapiere des Fonds darf sieben Jahre nicht unter- und 15 Jahre nicht überschreiten.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Der fundamental orientierte Investmentansatz kombiniert gezielt "Top-Down" sowie "Bottom-Up"-Elemente. Die Basis stellt die Analyse makroökonomischer sowie (geo)politischer Parameter dar, ergänzt durch qualitative sowie quantitative fundamentale Bewertungen der einzelnen Vermögensgegenstände, z.B. Bonitätsanalyse der Emittenten, relativer Vergleich der Wertpapiere mit anderen korrespondierenden Ausstellern. Um den Erfolg des Wertpapierauswahlprozesses zu bewerten wird der Index 100% ICE BofA German Federal Governments 8-15 Jahre in EUR¹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Dieser Investmentfonds darf mehr als 35 Prozent des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente der Bundesrepublik Deutschland investieren.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Weitere Leitzinssenkungen erwartet

Angeht weltweit hoher Inflationsraten sahen sich die internationalen Währungshüter zunächst noch gezwungen, ihr ehrgeiziges geldpolitisches Straffungsprogramm zügig voranzutreiben. Die US-Notenbank und die EZB erhöhten in diesem Umfeld letztmals im Juli bzw. September die Leitzinsen. An den Rentenmärkten zogen die Renditen bis in das dritte Quartal 2023 hinein signifikant an, entfernten sich mit der Aussicht auf ein Ende des Zinserhöhungs-Zyklus jedoch wieder von ihren zuvor erreichten Höchstständen, bevor im ersten Quartal 2024 die Daten zur Preisentwicklung in den USA wieder anziehenden Renditen Vorschub leisteten. Zum Ende der Berichtsperiode senkte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz um 25 Basispunkte auf 4,25 Prozent.

Wichtige Kennzahlen

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse I	2,1%	-6,9%	-4,4%

ISIN

Anteilklasse I DE000DK1CJZ4

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Deka Bund + S Finanz: 7-15 I

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.748.749,35
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	11.734,07
Optionen	0,00
Futures	6.180.575,95
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	7.941.059,37

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-20.080.937,31
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-7.067.310,20
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-27.148.247,51

Mit diesem Schritt sollte der bisherige Zinserhöhungszyklus der Europäischen Zentralbank abgeschlossen und nach der Zinsentscheidung vom 6. Juni 2024 ein Zinssenkungszyklus eingeleitet worden sein. Das Fondsmanagement erwartet für 2024 und 2025 weitere Zinssenkungen und passte die Duration (Zinsbindungsdauer) des Fonds entsprechend an.

Der Fokus der Anlagen richtete sich im Berichtszeitraum weiterhin auf deutsche Bundesanleihen, dahinter folgten mit weitem Abstand Engagements in anderen europäischen Staatsanleihen. Im Stichtagsvergleich erhöht wurde beispielsweise das Engagement in Frankreich und Italien, während Deutschland und die Slowakei eine Reduzierung erfuhren. Daneben befanden sich zum Stichtag weiterhin Titel halbstaatlicher Emittenten im Bestand, wobei supranationale Anleihen (z.B. der Europäischen Union) erneut aufgestockt wurden.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Der Bestand in Rentenfonds wurde im Berichtsjahr veräußert, zudem verkaufte das Fondsmanagement das Engagement in Pfandbriefen nach guter Entwicklung der Risikoprämien (Spreads). Derivative Finanzinstrumente (Zinsterminkontrakte) wurden zur Steuerung und Positionierung auf der Zinsstrukturkurve genutzt.

Zum Stichtag war der Fonds nahezu vollständig in Wertpapieren investiert. Durch den Einsatz der Zinsterminkontrakte erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 23,5 Prozentpunkte. Die Duration wurde auf hohem Niveau gehalten und per saldo etwas erhöht.

Positive Wertbeiträge lieferte insbesondere im vierten Quartal 2023 die Erhöhung der Zinssensitivität über die Verlängerung der Duration. Darüber hinaus war auch die Akzentuierung irischer Staatsanleihen wertstiftend. Der Fonds sicherte u.a. über OAT-Futures seine Bestände an französischen und über BTP-Future die Bestände an italienischen Staatsanleihen ab. Durch Einengung der Spreads trug diese Absicherung im Jahresverlauf negativ zur Wertentwicklung bei.

Der Deka Bund + S Finanz: 7-15 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von plus 2,1 Prozent (Anteilkategorie I).

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

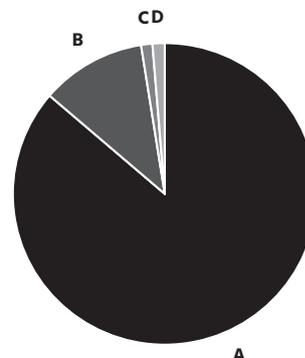
Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die geringe Berücksichtigung der Assetklasse sowie die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere geringgehalten. Auf Gesamtfondsebene war das Adressenausfallrisiko ebenfalls gering ausgeprägt, der überwiegende Anteil des Wertpapierbestands wies ein AAA-Rating auf.

Aufgrund der Beschränkung der Investitionen auf Euro-denominierte Währungen unterlag der Fonds keinen Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Fondsstruktur

Deka Bund + S Finanz: 7-15



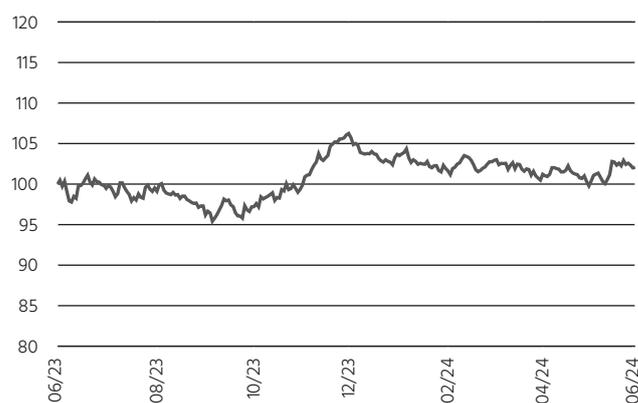
A	Staatsanleihen	86,3%
B	Quasi-Staatsanleihen	11,2%
C	Unternehmensanleihen	1,2%
D	Barreserve, Sonstiges	1,3%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Index: 30.06.2023 = 100



■ Anteilkategorie I

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-) Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investi-

tionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: ICE BofA German Federal Governments 8-15 Jahre in EUR. Der oben genannte Index ist eine eingetragene Marke. Der Fonds wird vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung und Lizenzierung des Index bzw. der Index-Marke stellt keine Empfehlung zur Kapitalanlage dar. Der Lizenzgeber haftet gegenüber Dritten nicht für etwaige Fehler im Index.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	283.094.290,99	97,36
Deutschland	216.984.313,75	74,61
Estland	973.680,00	0,33
Frankreich	4.963.750,00	1,71
Irland	9.116.256,38	3,14
Italien	4.995.420,00	1,72
Lettland	1.301.773,86	0,45
Litauen	962.793,00	0,33
Portugal	5.901.640,00	2,03
Slowenien	777.103,00	0,27
Sonstige	26.118.248,25	8,98
Spanien	10.123.954,00	3,49
Zypern	875.358,75	0,30
2. Derivate	216.333,75	0,07
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.840.703,08	0,97
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.774.616,79	1,64
II. Verbindlichkeiten	-128.814,87	-0,04
III. Fondsvermögen	290.797.129,74	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	283.094.290,99	97,36
EUR	283.094.290,99	97,36
2. Derivate	216.333,75	0,07
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	2.840.703,08	0,97
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.774.616,79	1,64
II. Verbindlichkeiten	-128.814,87	-0,04
III. Fondsvermögen	290.797.129,74	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								279.268.766,74	96,04
Verzinsliche Wertpapiere								279.268.766,74	96,04
EUR								279.268.766,74	96,04
DE0001135226	4,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl. 03/34	EUR		27.000.000	0	5.400.000	% 119,964	32.390.145,00	11,14
DE0001135275	4,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 05/37	EUR		35.000.000	11.000.000	4.500.000	% 115,009	40.252.975,00	13,84
DE0001102515	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/35	EUR		32.250.000	9.250.000	25.000.000	% 76,281	24.600.461,25	8,46
DE0001102549	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36	EUR		35.000.000	18.500.000	23.000.000	% 74,105	25.936.750,00	8,92
DE0001102606	1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32 ¹⁾	EUR		11.000.000	15.500.000	29.700.000	% 94,951	10.444.610,00	3,59
DE0001102598	1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38	EUR		21.000.000	10.750.000	1.500.000	% 81,321	17.077.305,00	5,87
DE000BU2Z007	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR		31.500.000	23.000.000	3.000.000	% 99,090	31.213.350,00	10,73
DE000BU2Z015	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33	EUR		8.500.000	9.900.000	1.400.000	% 101,325	8.612.625,00	2,96
DE000BU2Z023	2,2000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/34	EUR		5.700.000	5.700.000	0	% 97,779	5.573.374,50	1,92
DE000BU2F009	2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/41	EUR		9.000.000	9.000.000	0	% 98,880	8.899.155,00	3,06
DE0001135325	4,2500 % Bundesrep.Deutschland Anl. Ausgl. 07/39	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 119,690	1.795.342,50	0,62
DE000BU3Z005	2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 23/33	EUR		4.000.000	900.000	500.000	% 99,112	3.964.480,00	1,36
EU000A3K4D41	3,2500 % Europaeische Union MTN 23/34	EUR		8.500.000	6.275.000	500.000	% 101,068	8.590.780,00	2,95
EU000A3K4D74	3,3750 % Europaeische Union MTN 23/38	EUR		6.500.000	6.500.000	1.550.000	% 100,243	6.515.795,00	2,24
EU000A3K4EL9	4,0000 % Europaeische Union MTN 23/44	EUR		975.000	2.175.000	1.200.000	% 107,217	1.045.365,75	0,36
EU000A3K4ES4	3,0000 % Europaeische Union MTN 24/34	EUR		6.000.000	6.000.000	0	% 98,676	5.920.560,00	2,04
EU000A3K4EY2	3,3750 % Europaeische Union MTN 24/54	EUR		600.000	600.000	0	% 96,920	581.520,00	0,20
EU000A3LZ0X9	3,3750 % Europäische Union MTN 24/39	EUR		3.475.000	3.475.000	0	% 99,690	3.464.227,50	1,19
DE000A1QJZ6	1,1250 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.196 14/24	EUR		1.000.000	0	1.000.000	% 99,161	991.610,00	0,34
ES0000095879	4,2200 % Generalitat de Catalunya Obl. 05/35	EUR		1.100.000	1.100.000	0	% 100,145	1.101.595,00	0,38
ES0000012H58	1,4500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 21/71	EUR		400.000	0	0	% 47,633	190.530,00	0,07
ES0000012N35	3,4500 % Koenigreich Spanien Obligaciones 24/34	EUR		1.500.000	1.900.000	400.000	% 100,272	1.504.080,00	0,52
ES0000012E85	0,2500 % Königreich Spanien Bonos 19/24	EUR		6.100.000	6.100.000	0	% 99,747	6.084.536,50	2,09
DE000NRW0MP9	0,9500 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1511 21/21	EUR		1.000.000	1.000.000	0	% 43,096	430.955,00	0,15
DE000SHFM949	2,8750 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 24/29	EUR		1.500.000	1.500.000	0	% 99,730	1.495.942,50	0,51
DE000LB39BG3	4,4880 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. FLR MTN S.849 24/26	EUR		1.600.000	2.200.000	600.000	% 99,893	1.598.280,00	0,55
PTRAAIOM0009	2,1630 % Região Autónoma Acores Notes 22/32	EUR		600.000	0	0	% 89,677	538.062,00	0,19
FR0011962398	1,7500 % Rep. Frankreich OAT 14/24	EUR		5.000.000	5.000.000	0	% 99,275	4.963.750,00	1,71
XS2740429076	3,2500 % Republik Estland MTN 24/34	EUR		1.000.000	1.500.000	500.000	% 97,368	973.680,00	0,33
IE00BMQ5JM72	0,5500 % Republik Irland Treasury Bonds 21/41	EUR		4.000.000	0	0	% 65,976	2.639.040,00	0,91
IE000GLBXXU6	3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43	EUR		1.350.000	0	0	% 97,303	1.313.590,50	0,45
IE000LQ7YWY4	2,6000 % Republik Irland Treasury Bonds 24/34	EUR		5.325.000	5.325.000	0	% 96,970	5.163.625,88	1,78
IT0005001547	3,7500 % Republik Italien B.T.P. 14/24	EUR		2.000.000	2.000.000	0	% 100,011	2.000.220,00	0,69
IT0005534281	3,4000 % Republik Italien B.T.P. 23/25	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 99,840	2.995.200,00	1,03
XS2722876609	3,8750 % Republik Lettland MTN 23/29	EUR		500.000	950.000	450.000	% 101,950	509.750,00	0,18
XS2648672660	3,8750 % Republik Lettland MTN 23/33	EUR		769.000	1.269.000	500.000	% 102,994	792.023,86	0,27
XS2765498717	3,5000 % Republik Litauen MTN 24/34	EUR		975.000	975.000	0	% 98,748	962.793,00	0,33
PTOTE3OE0025	3,6250 % Republik Portugal Obl. 24/54	EUR		875.000	875.000	0	% 96,640	845.600,00	0,29
PTOTEZOE0014	3,5000 % Republik Portugal Obr. 23/38	EUR		1.600.000	0	0	% 100,253	1.604.048,00	0,55
PTOTESOE0021	2,8750 % Republik Portugal Obr. 24/34	EUR		3.000.000	3.000.000	0	% 97,131	2.913.930,00	1,00
SI0002104576	3,0000 % Republik Slowenien Bonds 24/34	EUR		500.000	2.775.000	2.275.000	% 97,307	486.532,50	0,17
SI0002104253	1,1750 % Republik Slowenien Notes 22/62	EUR		550.000	0	0	% 52,831	290.570,50	0,10
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								3.825.524,25	1,32
Verzinsliche Wertpapiere								3.825.524,25	1,32
EUR								3.825.524,25	1,32
ES0000106759	3,4000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 24/34	EUR		1.250.000	1.250.000	0	% 99,457	1.243.212,50	0,43
DE000A162BJ7	4,5000 % Landesbank Berlin AG IHS S.568 23/26	EUR		1.700.000	0	800.000	% 100,409	1.706.953,00	0,59
XS2849767202	3,2500 % Republik Zypern MTN 24/31	EUR		875.000	875.000	0	% 100,041	875.358,75	0,30
Summe Wertpapiervermögen								EUR 283.094.290,99	97,36

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte								216.333,75	0,07
	EURO Bund Future (FGBL) Sep. 24	XEUR	EUR	64.000.000				109.470,00	0,04
	EURO Buxl Future (FGBX) Sep. 24	XEUR	EUR	-9.500.000				-310.900,00	-0,11
	EURO Schatz Future (FGBS) Sep. 24	XEUR	EUR	30.000.000				96.000,00	0,03
	EURO-BTP Future (FBTP) Sep. 24	XEUR	EUR	-13.500.000				156.100,00	0,05
	Long Term EURO OAT Future (FOAT) Sep. 24	XEUR	EUR	-19.000.000				160.820,00	0,06
	Three-Month EURIBOR Future (FEU3) IRF Dez. 24	XEUR	EUR	-50.000.000				-5.312,50	0,00
	Three-Month EURIBOR Future (FEU3) IRF Dez. 25	XEUR	EUR	65.000.000				10.156,25	0,00
Summe Zins-Derivate								EUR 216.333,75	0,07
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	2.834.813,58			% 100,000	2.834.813,58	0,97
EUR-Guthaben bei									
	Norddeutsche Landesbank -Girozentrale-		EUR	5.889,50			% 100,000	5.889,50	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 2.840.703,08	0,97
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 2.840.703,08	0,97
Sonstige Vermögensgegenstände									
	Zinsansprüche		EUR	3.903.646,66				3.903.646,66	1,34
	Einschüsse (Initial Margins)		EUR	766.707,50				766.707,50	0,26
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	939,11				939,11	0,00
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	103.323,52				103.323,52	0,04
Summe Sonstige Vermögensgegenstände								EUR 4.774.616,79	1,64
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-309,90				-309,90	0,00
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-128.504,87				-128.504,97	-0,04
Summe Sonstige Verbindlichkeiten								EUR -128.814,87	-0,04
Fondsvermögen								EUR 290.797.129,74	100,00
Umlaufende Anteile Klasse I								STK 3.296.552,000	
Anteilwert Klasse I								EUR 88,21	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

†) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32	EUR 2.700.000		2.563.677,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		2.563.677,00	2.563.677,00

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000BLB6J02	3,5000 % Bayerische Landesbank Hyp.-Pfe. MTN 23/27	EUR	1.000.000	1.000.000
DE0001102564	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31	EUR	0	28.000.000
DE0001102580	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32	EUR	10.000.000	30.000.000
DE000BU2D004	2,5000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 24/54	EUR	3.500.000	3.500.000
DE0001030732	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. Gruene 21/31	EUR	0	2.800.000
DE0001104867	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23	EUR	0	4.000.000
DE0001030567	0,1000 % Bundesrep.Deutschland Inflation-Ind. Anl. 15/26	EUR	1.000.000	1.000.000
BE0002996776	3,3750 % Communauté française Belgique MTN 24/34	EUR	2.100.000	2.100.000
ES0000106742	3,5000 % Comun. Autónoma del País Vasco Obligaciones 23/33	EUR	0	500.000
EU000A2SCAJ7	3,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 23/30	EUR	2.000.000	2.000.000
EU000A2SCAK5	3,3750 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 23/38	EUR	3.000.000	3.000.000

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
EU000A2SCAF5	2,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) Notes 23/26	EUR	8.750.000	8.750.000
EU000A3K4DS6	2,0000 % Europaeische Union MTN 22/27	EUR	0	2.475.000
EU000A3K7MW2	1,6250 % Europaeische Union MTN 22/29	EUR	0	675.000
EU000A3K4DV0	3,3750 % Europaeische Union MTN 22/42	EUR	0	3.000.000
EU000A3K4DM9	2,6250 % Europaeische Union MTN 22/48	EUR	600.000	1.800.000
EU000A3K4DJ5	0,8000 % Europaeische Union MTN 22/51	EUR	0	7.500.000
EU000A3K4DT4	2,5000 % Europaeische Union MTN 22/52	EUR	900.000	900.000
EU000A3K4DY4	3,0000 % Europaeische Union MTN 22/53	EUR	1.125.000	1.125.000
EU000A3K4DB2	2,7500 % Europaeische Union MTN 23/26	EUR	1.075.000	4.825.000
EU000A3K4EN5	3,1250 % Europaeische Union MTN 23/28	EUR	950.000	950.000
EU000A3LNF05	3,1250 % Europaeische Union MTN 23/30	EUR	1.725.000	1.725.000
EU000A3K4EW6	2,8750 % Europaeische Union MTN 24/27	EUR	1.500.000	1.500.000
EU000A3K4EU0	3,2500 % Europaeische Union MTN 24/50	EUR	1.500.000	1.500.000
XS2830098666	2,8750 % Finnvera PLC MTN 24/29	EUR	950.000	950.000
BE0002965466	3,6250 % Flaemische Gemeinschaft MTN 23/32	EUR	2.000.000	2.000.000
BE0002966472	4,0000 % Flaemische Gemeinschaft MTN 23/42	EUR	500.000	500.000
BE0390121847	3,1250 % Flaemische Gemeinschaft MTN 24/34	EUR	1.300.000	1.300.000
DE000A30V349	3,7520 % Freie Hansestadt Bremen FLR Landessch. A.271 22/28	EUR	3.000.000	3.000.000
DE000A30V380	2,8750 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.275 24/34	EUR	1.800.000	1.800.000
GR0128017747	4,3750 % Griechenland Notes 23/38	EUR	2.400.000	2.400.000
GR0124040743	3,3750 % Griechenland Notes 24/34	EUR	2.250.000	2.250.000
GR0138018842	4,1250 % Griechenland Notes 24/54	EUR	1.275.000	1.275.000
LU2773894873	2,8750 % Großherzogtum Luxemburg Bonds 24/34	EUR	720.000	720.000
XS2708407015	3,8000 % Instituto de Credito Oficial MTN 23/29	EUR	3.800.000	3.800.000
BE0000357666	3,0000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 23/33	EUR	1.600.000	1.600.000
BE0000358672	3,3000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 23/54	EUR	800.000	800.000
BE0000362716	2,7000 % Koenigreich Belgien Obl. Lin. 24/29	EUR	7.490.000	7.490.000
NL0015001DQ7	2,5000 % Koenigreich Niederlande Bonds 23/30	EUR	25.000.000	25.000.000
ES0000012H33	0,0000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/24	EUR	3.300.000	3.300.000
ES0000012I32	0,5000 % Koenigreich Spanien Bonos 21/31	EUR	0	1.000.000
ES0000012K61	2,5500 % Koenigreich Spanien Bonos 22/32	EUR	0	500.000
ES0000012L52	3,1500 % Koenigreich Spanien Bonos 23/33	EUR	0	2.300.000
ES0000012L78	3,5500 % Koenigreich Spanien Bonos 23/33	EUR	0	2.425.000
ES0000012L60	3,9000 % Koenigreich Spanien Bonos 23/39	EUR	0	3.500.000
ES0000012M85	3,2500 % Koenigreich Spanien Bonos 24/34	EUR	1.775.000	1.775.000
ES0000012M69	2,0500 % Koenigreich Spanien Bonos Ind. Inflación 22/39	EUR	1.775.000	1.775.000
ES0000012M93	4,0000 % Koenigreich Spanien Obligaciones 24/54	EUR	1.125.000	1.125.000
ES00000126B2	2,7500 % Königreich Spanien Bonos 14/24	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000A2TSTR0	0,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 19/39	EUR	1.800.000	1.800.000
XS2475954900	1,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 22/32	EUR	1.625.000	1.625.000
DE000A351MM7	2,8750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 23/26	EUR	0	800.000
DE000A351Y94	2,3750 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/27	EUR	1.850.000	1.850.000
DE000A352ED1	2,6250 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN 24/34	EUR	1.260.000	1.260.000
DE000A30VUG3	2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN IHS 22/25	EUR	0	400.000
DE000A351PJ6	2,8750 % Land Berlin Landessch. Ausg.553 24/34	EUR	1.800.000	1.800.000
DE000A351PM0	3,0000 % Land Berlin Landessch. Ausg.556 24/54	EUR	1.800.000	1.800.000
DE000A351PN8	3,0000 % Land Berlin Landessch. Ausg.557 24/29	EUR	1.200.000	1.200.000
DE000A30V6W9	3,7680 % Land Brandenburg FLR Schatzanw. 23/27	EUR	0	500.000
DE000A30V6I2	2,8750 % Land Brandenburg Schatzanw. 24/34	EUR	1.200.000	1.200.000
DE000A1RQEJ9	3,8250 % Land Hessen FLR Schatzanw. S.2302 23/26	EUR	0	1.000.000
DE000A1RQEK7	2,8750 % Land Hessen Schatzanw. S.2303 23/33	EUR	0	2.275.000
DE000A1RQES0	3,1250 % Land Hessen Schatzanw. S.2404 24/39	EUR	1.325.000	1.325.000
DE000A1RQET8	2,8750 % Land Hessen Schatzanw. S.2405 24/29	EUR	1.200.000	1.200.000
DE000A3823Q5	2,5500 % Land Mecklenburg-Vorpommern Landessch. 24/32	EUR	2.400.000	2.400.000
DE000A383EQ8	2,9500 % Land Mecklenburg-Vorpommern Landessch. 24/34	EUR	800.000	800.000
DE000A3823L6	2,6250 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.917 24/34	EUR	3.125.000	3.125.000
DE000NRW0PE6	3,0000 % Land Nordrhein-Westfalen MT Landessch.R.1569 24/54	EUR	1.275.000	1.275.000
DE000A3824L4	2,7500 % Land Sachsen-Anhalt Landessch. S.33 24/34	EUR	1.000.000	1.000.000
DE000SHFM9I5	3,8440 % Land Schleswig-Holstein FLR Landessch.Ausg.1 23/28	EUR	2.500.000	2.500.000
DE000SHFM931	2,8750 % Land Schleswig-Holstein Landessch. Ausg.1 24/34	EUR	1.200.000	1.200.000
DE000LB38937	4,4080 % Ldsbk Baden-Wuerttemb. FLR MTN S.844 23/25	EUR	2.600.000	2.600.000
DE000NLB4RJ4	3,1250 % Norddte Ldsbk -GZ- MTN Pfe. 23/26	EUR	0	2.500.000
PTRAAJOM0008	3,7200 % Região Autónoma Acores Notes 23/28	EUR	0	2.000.000
FR001400NHX9	3,2000 % Région Île de France MTN 24/34	EUR	1.800.000	1.800.000
BE0002923044	3,5000 % Région Wallonne MTN 23/43	EUR	2.400.000	2.400.000
FR0013344751	0,0000 % Rep. Frankreich OAT 18/24	EUR	3.000.000	3.000.000
FR001400FTH3	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 22/54	EUR	4.000.000	4.000.000
FR001400NEF3	3,0000 % Rep. Frankreich OAT 23/49	EUR	4.750.000	4.750.000
XS2523270231	4,0000 % Republik Estland Bonds 22/32	EUR	0	1.000.000
FI4000571104	3,0000 % Republik Finnland Bonds 24/34	EUR	1.050.000	1.050.000
FI4000566294	2,9500 % Republik Finnland Bonds 24/55	EUR	1.200.000	1.200.000
IE00BV8C9B83	1,7000 % Republik Irland Treasury Bonds 17/37	EUR	2.000.000	6.000.000
IE00BFZRPZ02	1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33	EUR	2.000.000	3.500.000
IE00BH3SQ895	1,1000 % Republik Irland Treasury Bonds 19/29	EUR	4.000.000	4.000.000
IE00BKFVCS68	0,2000 % Republik Irland Treasury Bonds 20/27	EUR	7.000.000	7.000.000
IE00BMQ5JL65	0,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 21/31	EUR	0	4.000.000
IE00BMD03L28	0,3500 % Republik Irland Treasury Bonds 22/32	EUR	0	6.500.000
IT0004953417	4,5000 % Republik Italien B.T.P. 13/24	EUR	2.600.000	2.600.000
IT0005246340	1,8500 % Republik Italien B.T.P. 17/24	EUR	800.000	800.000
IT0005424251	0,0000 % Republik Italien B.T.P. 20/24	EUR	2.200.000	2.200.000
IT0005454050	0,0000 % Republik Italien B.T.P. 21/24	EUR	600.000	2.100.000
IT0005499311	1,7500 % Republik Italien B.T.P. 22/24	EUR	7.225.000	7.225.000

Deka Bund + S Finanz: 7-15

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IT0005554982	5,0120 % Republik Italien FLR C.C.T. 23/31	EUR	4.000.000	4.000.000
IT0005588881	1,8000 % Republik Italien Infl.Idx Lkd B.T.P. 23/36	EUR	1.675.000	1.675.000
XS2549862758	3,8750 % Republik Lettland MTN 22/27	EUR	0	625.000
XS2576364371	3,5000 % Republik Lettland MTN 23/28	EUR	1.200.000	1.200.000
XS2547270756	4,1250 % Republik Litauen MTN 22/28	EUR	0	1.500.000
XS2604821228	3,8750 % Republik Litauen MTN 23/33	EUR	0	600.000
AT0000A38239	3,4500 % Republik Oesterreich MTN 23/30	EUR	1.950.000	1.950.000
AT0000A39UW5	2,9000 % Republik Oesterreich MTN 24/34	EUR	1.080.000	1.080.000
AT0000A3D3Q8	3,2000 % Republik Oesterreich MTN 24/39	EUR	975.000	975.000
PTOTEL0E0028	0,4750 % Republik Portugal Obr. 20/30	EUR	0	1.000.000
PTOTEY0E0031	1,6500 % Republik Portugal Obr. 22/32	EUR	0	800.000
XS2610236445	4,1250 % Republik Zypern MTN 23/33	EUR	0	500.000
SK4000023230	3,6250 % Slowakei Anl. 23/33	EUR	0	1.200.000
SK4000022539	3,7500 % Slowakei Anl. 23/35	EUR	0	3.125.000
SK4000022547	4,0000 % Slowakei Anl. 23/43	EUR	0	1.600.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A30VRH7	4,1250 % Landesbank Berlin AG IHS S.574 23/28	EUR	800.000	800.000
DE000A383CD0	3,0000 % Sparkasse Dortmund Hyp.-Pfe. 24/31	EUR	1.100.000	1.100.000
DE000A352BZ0	3,3750 % Sparkasse Hannover Oeff.-Pfe. R.3 23/28	EUR	2.000.000	2.000.000
Wertpapier-Investmentanteile				
Gruppeneigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1012130644	Renten 7-15	ANT	19.480	33.830

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Bund Future (FGBL), EURO Schatz Future (FGBS), EURO-BTP Future (FBTP), SHORT EURO-BTP Future (FBTS), Three-Month EURIBOR Future (FEU3))	EUR	1.287.227
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bobl Future (FGBM), EURO Buxl Future (FGBX), EURO-BTP Future (FBTP), Long Term EURO OAT Future (FOAT), Three-Month EURIBOR Future (FEU3))	EUR	271.353
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
befristet		
(Basiswert(e): 1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32)	EUR	57
unbefristet		
(Basiswert(e): 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 20/35, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/31, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 21/36, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32, 0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. 21/23, 0,0000 % Rep. Frankreich OAT 18/24, 1,0000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/38, 1,3000 % Republik Irland Treasury Bonds 18/33, 1,7000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 22/32, 2,3000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33, 2,5000 % Kreditanst.f.Wiederaufbau MTN IHS 22/25, 2,6000 % Bundesrep.Deutschland Anl. 23/33, 2,7500 % Europäische Union MTN 23/26, 2,7500 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) Notes 23/26, 2,8750 % Land Hessen Schatzanzw. S.2303 23/33, 3,0000 % Europ.Fin.Stab.Facility (EFSF) MTN 23/30, 3,0000 % Republik Irland Treasury Bonds 23/43, 3,1250 % Europäische Union MTN 23/30, 3,1250 % Norddte Ldsbk -GZ- MTN Pfe. 23/26, 3,2000 % Région Île de France MTN 24/34, 3,2500 % Europäische Union MTN 23/34, 3,5000 % Bayerische Landesbank Hyp.-Pfe. MTN 23/27, 3,5000 % Republik Portugal Obr. 23/38, 3,6250 % Slowakei Anl. 23/33, 3,7500 % Slowakei Anl. 23/35, 3,8750 % Republik Lettland MTN 23/33, 4,1250 % Republik Litauen MTN 22/28)	EUR	790.221

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 2,30 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 17.574.187 Euro.

Deka Bund + S Finanz: 7-15 (I)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		315.639.832,11
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-5.512.052,52
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-26.075.882,35
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 188.263.645,96
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 188.263.645,96
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -214.339.528,31
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-1.379.803,60
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	8.125.036,10
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	214.473,42
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	23.011.187,19
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		290.797.129,74

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.06.2021	348.804.886,33	112,33
30.06.2022	327.973.071,96	95,56
30.06.2023	315.639.832,11	88,01
30.06.2024	290.797.129,74	88,21

Deka Bund + S Finanz: 7-15 (I)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.07.2023 - 30.06.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	3.385.041,41	1,03
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.606.378,30	0,49
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	96.476,01	0,03
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	20.594,58	0,01
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00	0,00
10. Sonstige Erträge davon Kompensationszahlungen	749.432,08	0,23
Summe der Erträge	5.857.922,38	1,78
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-20.343,18	-0,01
2. Verwaltungsvergütung	-1.395.245,65	-0,42
3. Verwahrstellenvergütung	-29.616,02	-0,01
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon EMIR-Kosten davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kostenpauschale	-306.153,90 -6.796,93 -1.019,75 -9.195,02 -289.142,20	-0,09 -0,00 -0,00 -0,00 -0,09
Summe der Aufwendungen	-1.751.358,75	-0,53
III. Ordentlicher Nettoertrag	4.106.563,63	1,25
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	7.941.059,37	2,41
2. Realisierte Verluste	-27.148.247,51	-8,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-19.207.188,14	-5,83
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-15.100.624,51	-4,58
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	214.473,42	0,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	23.011.187,19	6,98
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	23.225.660,61	7,05
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.125.036,10	2,46

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	8.541.917,13	2,59
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-15.100.624,51	-4,58
3. Zuführung aus dem Sondervermögen ¹⁾	11.371.673,30	3,45
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	0,00	0,00
III. Gesamtausschüttung²⁾	4.812.965,92	1,46
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	4.812.965,92	1,46

Umlaufende Anteile: Stück 3.296.552

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Betrag, um den die Ausschüttung das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres und den Vortrag aus den Vorjahren übersteigt.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 23. August 2024 mit Beschlussfassung vom 13. August 2024.

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

164.961.974,93

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% ICE BofA 8-15 Year German Government Index in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 3,18%
 größter potenzieller Risikobetrag 5,12%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 4,13%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

150,57%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.563.677,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 13.455.917,37
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 13.455.917,37
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I		EUR 20.594,58
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse I		EUR 6.796,93
Umlaufende Anteile Klasse I		STK 3.296.552
Anteilwert Klasse I		EUR 88,21

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode

Deka Bund + S Finanz: 7-15

bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Swing Pricing

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile der einzelnen Anteilklassen ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstägig den Nettoinventarwert. Dabei wendet sie für alle Anteilausgaben und Anteilrücknahmen des Bewertungstages teilweises Swing Pricing an. Swing Pricing ist eine Methode zur Berechnung des Anteilpreises, bei der die durch Rücknahmen oder Ausgaben von Anteilen verursachten Transaktionskosten verursachergerecht verteilt werden. Dazu wird der Nettoinventarwert zunächst durch den Wert der zum Fonds gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten ermittelt. Die Teilung des so ermittelten Nettoinventarwerts durch die Anzahl der ausgegebenen Anteile ergibt den Anteilwert, der zusätzlich um einen Auf- oder Abschlag (Swingfaktor) modifiziert wird. Beim teilweisen Swing Pricing findet dieser Mechanismus nur dann Anwendung, wenn die Überschüsse der Anteilrücknahmen und Anteilausgaben an dem jeweiligen Bewertungstag einen von der Gesellschaft vorab festgelegten Schwellenwert überschreiten. Die Gesellschaft ermittelt den Schwellenwert als prozentualen Wert in Bezug zum Fondsvolumen anhand mehrerer Kriterien wie z. B. Marktbedingungen, Risikoanalysen. Der Swingfaktor berücksichtigt die Transaktionskosten, die durch einen Überschuss an Rücknahme- oder Ausgabeverlangen verursacht werden. Den Swingfaktor ermittelt die Gesellschaft in Abhängigkeit von verschiedenen Parametern (z. B. unter Berücksichtigung der Transaktionskosten, Geld-/Briefspannen, Auswirkungen auf den Marktpreis). Der Swingfaktor wird 2 % des Nettoinventarwertes nicht übersteigen. In einem außergewöhnlichen Marktumfeld (dies kann beispielsweise der Fall sein, wenn Vermögensgegenstände des Fonds nicht bewertet werden können oder aufgrund politischer, ökonomischer oder sonstiger Ereignisse der Handel von Finanzinstrumenten an den Märkten erheblich beeinträchtigt ist), kann ein höherer Swingfaktor, maximal jedoch 2 % des Nettoinventarwertes festgelegt werden. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Rücknahmen vor, vermindert sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Liegt an einem Abrechnungstag bei Überschreiten des Schwellenwertes ein Überschuss an Ausgaben vor, erhöht sich der Nettoinventarwert je Anteil oder Aktie um den Swingfaktor. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Netto-Fondsvermögens des Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hat.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse I 0,60%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

Renten 7-15 0,03

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse I

Kompensationszahlungen EUR 749.432,08

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse I

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften EUR 6.796,93

EMIR-Kosten EUR 1.019,75

Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte EUR 9.195,02

Kostenpauschale EUR 289.142,20

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt EUR 110.533,97

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

Deka Bund + S Finanz: 7-15

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

davon feste Vergütung	EUR	63.521.373,38
davon variable Vergütung	EUR	47.888.259,53
	EUR	15.633.113,85
Zahl der Mitarbeitenden der KVG		489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

Geschäftsführer	EUR	8.109.790,91
weitere Risk Taker	EUR	2.091.060,65
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	434.400,67
	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	2.563.677,00	0,88

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	2.563.677,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	2.563.677,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	13.455.917,37

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	21.428,77	100,00
Kostenanteil des Fonds	7.071,49	33,00
Ertragsanteil der KVG	7.071,49	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,91% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Fresenius SE & Co. KGaA	13.455.917,37

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
J.P. Morgan AG Frankfurt	13.455.917,37 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil> (Corporate Governance).

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Deka Bund + S Finanz: 7-15

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 24. September 2024
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka Bund + S Finanz: 7-15 – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2023 bis zum 30. Juni 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die allgemeinen Angaben zum Management und zur Verwaltung des Sondervermögens.

Unser Prüfungsurteil zum Abschluss erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen und dementsprechend geben wir dies-

bezüglich weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung ab.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht des Sondervermögens Deka Bund + S Finanz: 7-15 unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzu beziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deka Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deka Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 26. September 2024

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Landesbausparkasse NordWest, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. Juni 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

